

**Dr. F. KASY: Steppenrelikte und andere bemerkenswerte wärme-liebende Lepidopteren in schon bestehenden und projektüerten Naturschutzgebieten im östlichen Österreich.**

Im östlichen Österreich gibt es steppen- und steppenheideartige Areale, die durch das gehäufte Vorkommen von Lepidopteren- und anderen Insektenarten ausgezeichnet sind. Viele dieser Arten erreichen in jenem Raum ihre westliche, nordwestliche oder nördliche Verbreitungsgrenze und manche kommen hier überhaupt nur an einzelnen, eventuell sogar nur an einer einzigen Stelle, inselartig und meist vom Hauptverbreitungsgebiet weit entfernt, vor. Es handelt sich in solchen Fällen offenbar um Relikte aus einer wärmeren und trockeneren Periode, wie sie bei uns vor ca. 8000 Jahren geherrscht hat. Die Erhaltung der meist auch in floristischer Hinsicht besonders ausgezeichneten Biotope solcher Reliktarten als Naturschutzgebiete ist eine vordringliche Aufgabe, in deren Dienst sich alle Entomologen stellen sollten. Die Unterschutzstellung wenigstens der interessantesten Biotope soll vor allem auch unserer entomologisch interessierten Jugend zugutekommen, sie ist eine Verpflichtung künftigen Generationen gegenüber. Wenn auch manches in der weiteren Umgebung Wiens bereits unwiederbringlich verlorengegangen ist, so sind doch erfreulicherweise schon einige Naturschutzgebiete geschaffen worden, die auch für den Entomologen besonders interessant sind (wie etwa die im Seewinkel östlich des Neusiedlersees, in denen vor allem die an Salzböden, bzw. Salzpflanzen gebundenen, sogen. halophilen Arten etwas für Österreich Einmaliges darstellen), andere sind noch im Entstehen und weitere sind projektiert. Für die Wiener Entomologen besonders erfreulich ist die kürzlich erfolgte Unterschutzstellung des über einen Quadratkilometer großen Sandgebietes bei Oberweiden im Marchfeld. Hier hat sich im Bereich ehemaliger Wanderdünen eine autochthone Sandsteppenbiozönose, die reich an Steppenrelikten ist (unter den Schmetterlingen z.B. *Euxoa hastifera* und *Hypopta caestrum*) erhalten. Da die ehemaligen Wanderdünen durch Aufforstungen, mit denen schon vor langer Zeit begonnen wurde, zum Stillstand gebracht worden sind, würde das Gebiet, sich selbst überlassen, von den Rändern her allmählich zuwachsen. Um die Steppe zu erhalten, werden daher gewisse Eingriffe notwendig werden und es ergeht

in diesem Zusammenhang an alle, die das Gebiet besuchen, die Bitte, durch Ausreißen der neu aufkommenden Bäume an den Rändern der Aufforstungen, vor allem der besonders unangenehmen Robinien und Götterbäume, das Vordringen des Waldes einzudämmen.

Zur Erhaltung der *Chondrosoma fiducia-rium* und zweier interessanter Pflanzen (*Iris spuria* und *Aster canus*) wird ein 1 1/3 ha großes Stück auf den Wiesen zwischen Weiden und Podersdorf am Neusiedlersee durch entsprechende unbefristete Verträge mit den Besitzern in seinem derzeitigen Zustand erhalten. Der erwähnte Spanner ist in seinem um 1900 südlich von Wien (im Raum von Laxenburg-Münchendorf) entdeckten Lebensraum bereits der Kultivierung des Gebietes zum Opfer gefallen und jetzt aus Österreich nur von jenen Wiesen am Neusiedlersee bekannt. Er kann, ebenso wie die zusammen mit ihm vorkommende *Lignyoptera fumidaria*, mit Recht als Steppenrelikt bezeichnet werden.

Folgende Naturschutzgebiete sind noch projektiert: Glaslatterriegel bei Gumpoldskirchen (lichter Flaumeichenwald und Trockenrasen auf Kalk mit *Ocneria rubea*, *Phalera bucephaloides*, *Conistra veronicae*, *Eupithecia alliaris*, *egenaria* und and., insbesondere auch interessanten Mikrolepidopteren). Wiesen am Fürbach bei Gramatneusiedl östlich von Wien (xerotherme Hügel in einem Wiesenmoor; *Colias chrysotheme*, *Euxoa vitta*, *Athetis lepigone*). Auch in den Hainburger Bergen, an der Donau nahe der ungarischen Grenze, die besonders reich an wärmeliebenden Arten sind (z.B. *Dichagyris fimbriola*, *Pyrrhia purpurites*, *Phytometra deaurata*, *Sterrha sericeata*), soll wenigstens ein Naturschutzgebiet geschaffen werden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [7\\_3\\_1960](#)

Autor(en)/Author(s): Kasy Friedrich

Artikel/Article: [Vortragsberichte. Steppenrelikte und andere bemerkenswerte wärmeliebende Lepidopteren in schon bestehenden und projektierten Naturschutzgebieten im östlichen Österreich. 4-5](#)